

Weihnachtsfeier 2007

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit ist bei den Mellmanns etwas los. Am 16.12.2007 wurde die diesjährige Weihnachtsfeier mit dem Blasen der Jagdhörner eröffnet. Außerdem stand auf dem Programm ein selbst erdachtes Weihnachtsmärchen von Katja, welches sie und ihre Mädels lustig und ideenreich präsentiert haben. Auch die Jugendquadrille sollte dieses Mal wieder nicht fehlen und wurde kurzerhand in das Märchen integriert. Die Mädels zeigten eine anspruchsvolle Quadrille in gewohnter toller Leistung.

Ein dickes DANKE SCHÖN an alle Akteure und Beteiligten !

Dank der reichhaltigen Spenden in Form von Wurst und Kartoffelsalat, sowie Kaffee und Kuchen, ließen wir dann die Weihnachtsfeier im Reiterstübchen ausklingen ohne natürlich nicht das ganze durch einen lustigen Schrottklapp abzurunden.

Die Bilder finden sich in der [Galerie](#).

2. Quadrille-Turnier in Stellau

Am 8.10. ging es für die Jugendquadrille des Reitvereins erneut auf ein Turnier. Nach tagelangem Üben und auswendig lernen der Quadrille fühlten wir uns einer neuen Prüfung gewachsen. Diesmal sollte es auf das Haus- und Vereinsturnier des Reitstalls in Stellau gehen. Zu Viert wollten wir diesmal mit neuer Musik und abgewandelten Figuren an den Start gehen.

Diesmal sollten wir als letzte an den Start gehen, weshalb wir uns für das Warmreiten Zeit ließen und die Hoffnung hegten einige Gegner bereits im Viereck beobachten zu können. Doch das Schicksal wollte es mal wieder anders, plötzlich befanden wir uns an erster Stelle der Startreihenfolge und hatten nur noch einen Gegner, da der Rest die Nennung zurückgezogen hatte. Erschreckenderweise machte man mich darauf aufmerksam, dass die gegnerischen Mannschaftsmitglieder bereits in der Einzel-A-Dressur gestartet waren und somit vom Niveau her über den Anforderungen lagen. Nichtsdestotrotz starteten wir frohen Mutes in die Prüfung. Diesmal funktionierte die Musik einwandfrei

(nach dreimaliger vorheriger Rücksprache mit dem Veranstalter) und wir konnten unsere Prüfung beginnen. Meine Hoffnung war, die Richter (zusätzlich zu unserem Können) mit den außergewöhnlichen Figuren und der Musik zu überzeugen. Die Quadrille zeigte eine wirklich tolle Vorstellung ohne Fehler und ich war begeistert! Zwischendurch konnte ich ein Raunen durch die Richter und Zuschauer gehen hören. Somit hatten anscheinend auch die Zuschauer und Richter Gefallen an unserer Vorstellung gefunden.

Stolz verließen wir die Halle um auf das Ergebnis der anderen Mannschaft zu warten. Zwischendurch konnte ich sogar einen kleinen Blick auf die Gegner werfen...

Zur Siegerehrung durften beide Mannschaften wieder in der Halle. Gespannt warteten wir auf die Ergebnisse. Unglaublicherweise hatten wir die Richter mit unserer frischen Musik, unseren ausgefallenen Figuren und nicht zuletzt wegen unserer „einfach bunten Mischung“ (immerhin bestehen wir aus einem braunem Pony, einem Haflinger, einem großen braunen Mecklenburger und einem Tigerschecken!) überzeugt und eine Gesamtnote von 8,0 erhalten!

Die Bewertung der Richter fiel großartig aus, abgeschlossen mit dem Kommentar: „Frisch und Fröhlich“. Als Belohnung erhielt jeder Reiter einen Sack Möhren, einen Sack Leckerli, ein Buch mit

Naturheilkundethemen für Pferde, eine Medaille und jedes Pferd natürlich eine Schleife und einen Kranz aus getrockneten Brötchen.

Bilder zu dem Turnier findet ihr [hier](#).

Hausturnier 2007

Nun liegt es wieder hinter uns – das alljährliche Hausturnier des Rahlstedter Reit- und Fahrvereins auf dem Hof der Familie Mellmann. Wir können auf ein ereignisreiches Wochenende mit über 100 gestarteten Pferden und mindestens genauso vielen Teilnehmern aus allen Sparten und Altersgruppen zurückblicken.

Nicht zu vergessen die vielen neugierigen Besucher, die so manchem Reiter moralische Unterstützung in Form von Applaus oder gar „medizinisch“ in Form von kakaohaltiger Nervennahrung lieferten.

Auch dieses Mal kamen unsere Besucher voll auf ihre Kosten – aufgrund der Hallenverlängerung boten wir mehr Sitz- und Stehplätze bei der Begutachtung der Dressurprüfungen am Samstag an, als bei den vorherigen Veranstaltungen. Viele Interessierte nahmen diese Möglichkeit auch wahr und konnten verfolgen, wie Teilnehmerinnen aus unserem Stall gegen allerhand auswärtige Reiter oft erfolgreich um die Platzierungen ritten. Während in der Halle auf dem Hufschlag geritten und gesiegt wurde, mussten sich auf dem Springplatz die „Geschicklichen“ bei der Prüfung „Spiel und Spaß“ beweisen. Hier ging es darum in möglichst kurzer Zeit mit seinem Pferd im Slalom zu reiten, nach Leckerlis zu buddeln oder gar Bälle zu werfen.

Am Sonntag stieg die Spannung noch einmal enorm an. Wer würde dieses Mal den Wanderreitpokal für das Ringreiten des RRuFV mit nach Hause nehmen? Der Galgen stand vorher für Übungseinheiten bereit, doch leider, leider hatten die Teilnehmer aus dem Reitstall Mellmann wohl zu kleine und verschlafene Äuglein um 3 Volltreffer zu landen, so dass er wieder in den benachbarten Stall wanderte. Es ist ja auch ein Wanderpokal...

Eine Überraschung für die Organisatoren stellte die hohe Teilnehmerzahl bei der neu eingeführten Prüfung „Hü und Hopp“ dar. Hier würde nicht nur das Springvermögen und Schnelligkeit von Reiter und Pferd getestet, auch Zuschauer, bzw. „Fußgänger“ mussten diese Eigenschaften vorweisen. Ob es an der Verköstigung während des Turniers gelegen hat, dass manch einer sogar 2 Runden gelaufen ist? Auf jeden Fall schien das zu gewinnende Schweif- und Mähnspray gerade für die langhaarigen Läufer ein großer Ansporn zu sein, sie verteilten sich die ersten 3 Plätze...

Um endlich auch die zuvor mühsam gestrichenen Stangen einzuweihen, folgten die Springprüfungen der Klassen E- und A. Die Paare des Stafettenspringens waren also schon warm, als es darum ging, den Parcours im E-Stilspringen nicht nur fehlerfrei, sondern auch noch möglichst elegant zu absolvieren. Viele junge Teilnehmer haben hier eine wirklich tolle Leistung gezeigt!

Auch beim A-Springen, zu dem der Parcours natürlich noch geändert wurde, haben die ReiterInnen die Zuschauer lange auf die Folter gespannt. Es fand ein spektakuläres Stechen statt, bei dem wirklich nicht vorauszusehen war, wer als Sieger den Parcours verlassen würde.

Abschließend...und das ist jetzt UNBEDINGT DURCHZULESEN – möchten wir an dieser Stellen noch einmal allen Helferinnen und Helfern unseren größten Dank aussprechen; insbesondere den „Externen“, also den nicht vom Pferdefieber befallenen Personen: Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht so reibungslos abgelaufen und auch die helfenden Reiter hätten das Hausturnier

nicht so genießen können, wie sie es taten. Wir hoffen wir sehen Euch auch im nächsten Jahr wieder und verbleiben mit reiterlichem Gruß.

Die Bilder vom Ereignis findet ihr [hier](#).

Voltigierturnier 2007

Am 8. Juli veranstalteten wir unser erstes Voltigierturnier auf der Reitanlage Lutzenberger in Ahrensfelde. Nachdem es die Wochen vorher viel geregnet hatte, stellten wir uns auf einen nassen Tag ein, aber dann war uns das Wetter doch gnädig. Es war trocken, sonnig und warm, aber nicht zu heiß.

Schon am Samstagabend putzten wir mit vielen fleißigen Voltigierern aus den Turniergruppen und deren Eltern die Halle, bauten Zelte auf und bereiteten alles vor. Am Sonntag klappte dann alles ohne Probleme, obwohl wir kaum turniererprobte Helfer von unseren früheren Hausturnieren hatten und es für fast alle das erste Turnier im eigenen Stall war.

Sowohl Trainer als auch Voltigierer waren vor dem Start viel aufgeregter als sonst, trotzdem (oder gerade deshalb?) zeigten unsere Gruppen gute Leistungen. Unsere G-Gruppe (Schritt-Schritt) turnte sehr konzentriert und beeindruckte doch große Harmonie in der Kür. Unsere E-Gruppe (Galopp-Schritt), die leider die letzten Wochen vor dem Turnier kaum im Galopp trainieren konnte, ließ sich die Galopp-Pause kaum anmerken und zeigte souverän ihr Können. Die G-Gruppe wurde anschließend mit dem 1. Platz belohnt. Es war der erste 1. Platz für diese Gruppe, aber es sollte in dieser Saison nicht der einzige bleiben...

Die E-Gruppe musste sich nur einer anderen Mannschaft geschlagen geben und erreichte den 2. Platz. Die Freude war bei allen Beteiligten natürlich groß.

Da wir nur wenige Nennungen hatten, war der ganze Trubel um 15.00 Uhr auch schon wieder vorbei. Das Turnier hat allen Beteiligten Spaß gemacht und auch von den anderen Vereinen bekamen wir nur positives Feedback.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und freuen uns aufs nächste Hausturnier. Hoffentlich wieder mit gutem Wetter und toller Stimmung.

Ein Bericht von Anke, Monique und Simone

Bilder von der "Voltigruppe" finde ihr [hier](#).

Osterfeuer 2007

Am 07.04.2007 fand unser Osterfeuer statt. Bilder und Eindrücke findet ihr [hier](#).

Faschingsreiten 2007

Am 24. Februar sollte die Premiere im Reitstall Mellmann starten: der Reitverein veranstaltet das erste Faschingsreiten! Ein kleines Programm für Jung und Alt sollten für einen schönen Tag sorgen. Schirmherrschaft für diese schöne Idee hatten Tamara und Sabine, die sich super um die Vorbereitung gekümmert hatten. Auf dem Programm standen zuerst Ponyspiele, dann Ringreiten und nach der ganzen Anstrengung sollten Kaffee und Kuchen im Reiterstübchen folgen.

So wurde also schon Stunden vorher im Stall gewuselt, mit Kostümen gewedelt und mit Farbe hantiert. Als die Ponyspiele dann endlich anfangen sollten, trauten weder Katja, die die Ponyspiele

leiten sollte, noch die zahlreichen Zuschauer ihren Augen: Da kamen Pippi Langstrumpf auf Kleiner Onkel, HSV Ponys, mit Herzchen bunt bemalte Ponys, Ponys mit Hut und so viele schöne Kostüme mehr in die Halle! Das übertraf bei weitem die Erwartungen. Die Ponys waren bemalt mit Fingerfarbe und die Kinder und Jugendlichen teilweise eingepackt wie Mumien (ja auch eine Mumie war dabei!).

Und trotz Kostüm verhielten sich alle Pferde brav und die Kinder und Jugendlichen hatten alle Ihren Spaß bei den Ponyspielen! Ob es um das aufhängen der Wäsche ging vom Pferd aus, um "Negerkussessen" im Galopp oder um "Schwänzchen fangen" ging: Alles wurde mit Bravour gemeistert!

Nach den Ponyspielen folgte dann sofort das Ringreiten, um das sich freundlicherweise unser "Galgenspezialist" Harald gekümmert hat. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei und haben sich stundenlang erfolgreich um die Ringe gekabbelt. Natürlich musste danach erstmal eine kleine Stärkung folgen im Reiterstübchen in Form von Kaffee und Kuchen. Hier konnten dann die Kostüme von Nahem bestaunt werden und die Geheimnisse des Pferde Verkleidens ausgetauscht werden.

Danke an diejenigen die so schön organisiert haben, die Hilfe bei der Durchführung leisteten und natürlich an Familie Mellmann, die dem Reitverein diesen Tag in der neuen Reithalle ermöglicht hat!

Die Bilder von diesem Ereignis sind [hier](#).

Der erste Longier-Lehrgang

Unser Longier-Lehrgang unter der Leitung von Katja war ein toller Erfolg. Teilgenommen haben Gaby mit Joey, Tamara mit Mikado, Birgit mit Adamos und Clara mit Stine.

Nach einer Theorieeinheit, die uns die verschiedenen Ausbinderfunktionen, die Handhabung der Longe, die Skala der Ausbildung und die ersten Übungen für abwechslungsreiche Longenarbeit näher brachte, starteten wir am 2. Tag mit den Praxiseinheiten.

Es war lustig, mit anzuschauen, wie einige Ponies gerne Tempo und Richtung selber bestimmen wollten und der freche Joey die Eigeninitiative ergriff und sich aus dem Staub machte. Trotzdem war der Kleine ein Vorbild für die Großen, denn er hat es ansonsten richtig toll gemacht.

Nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten sind aber alle nach der 3. Unterrichtseinheit mit einem positiven Erlebnis nach Hause gegangen und sind weiterhin sehr motiviert, dort weiterzumachen, wo sie aufgehört haben.

Wir danken Katja für ihr tolles Engagement und hoffen, dass noch weitere Lehrgänge dieser Art stattfinden werden. Sie hat uns schon verraten, dass im Herbst diesen Jahres ein zweiter Kursus angeboten wird.